



Vereinigung
Cockpit

Rainbow Stripes

Diversität und Inklusion



Eine Information
der Vereinigung Cockpit e.V.

Unsere Gesellschaft wird immer bunter und diverser, dies spiegelt sich glücklicherweise auch in den Cockpitbesetzungen wieder. Dieser Flyer informiert über Diversität, Inklusion und vor allem über die LGBTIQ+ Community in all ihren Facetten.

Diversität und Inklusion

Diversität bedeutet Vielfalt von Menschen und Lebensformen.

Diversität ist der Ansatz, der die Vielfalt in unserer Gesellschaft aufzeigen möchte. Alle Menschen sollen akzeptiert und respektiert werden mit den gleichen Rechten, ganz unabhängig von individuellen Charakteristiken, Lebensstilen oder -entwürfen. Diversität hat die Förderung von Chancengleichheit zum Ziel und macht sich für eine bunte, diverse und heterogene Gesellschaft stark.¹

Diversität umfasst sowohl sichtbare als auch unsichtbare Merkmale, die individuelle Sichtweisen, Perspektiven, Einstellungen und damit das Handeln von Menschen bedingen. Diese werden meist in sechs Diversitätsmerkmalen gebündelt, welche die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen beschreiben und am engsten mit der Persönlichkeit eines Individuums verbunden sind. Dabei handelt es sich um:²

- physische und psychische Fähigkeiten
- Geschlecht und geschlechtliche Identität
- sexuelle Orientierungen und Identitäten
- ethnische Herkunft, Sprachen und Aussprachen
- Alter
- Religion und Weltanschauungen

Diese unterschiedlichen Merkmale machen jeden Menschen einzigartig und bereichern unser Miteinander.

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen überall dabei sein und teilhaben können.

Das Konzept der Inklusion bezieht sich auf eine wertschätzende, konstruktive Miteinbeziehung aller Diversitäten innerhalb einer Gesellschaft. Die strukturellen und sozialen Bedingungen sollen so gestaltet werden, dass sich alle Menschen bestmöglich entwickeln und entfalten können³.

Studien zeigen auf, dass diverse und inklusive Unternehmen mit vielfältigen Mitarbeiter:innen effektiver arbeiten, eine höhere Zufriedenheit aufweisen und innovativer auf Herausforderungen reagieren. Dadurch wird der Erfolg eines Unternehmens gefördert.

^{4,5} Das Ziel von Diversität und Inklusion in einer Gesellschaft bzw. einem Unternehmen ist ein positives und offenes Klima, in dem alle Menschen wertgeschätzt und respektiert werden für ihren Beitrag.⁶

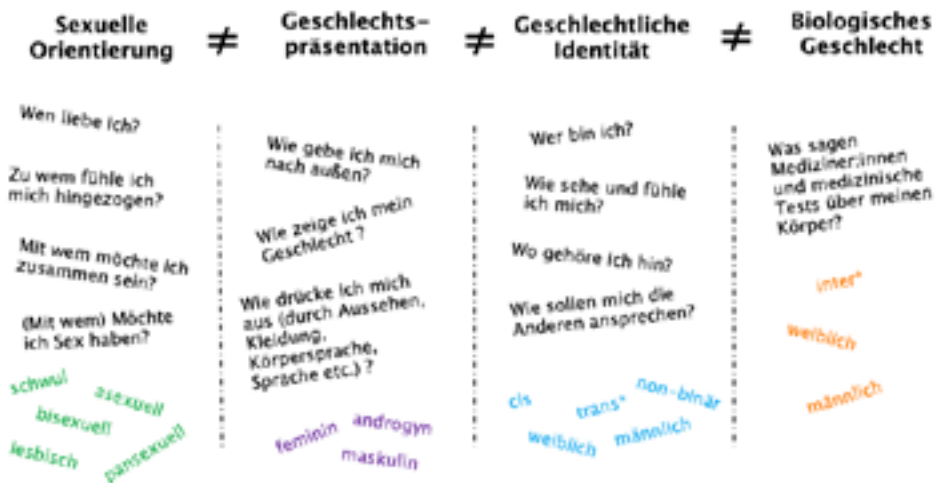
Die sexuelle Identität ist das grundlegende Selbstverständnis der Menschen davon, wer sie als geschlechtliche Lebewesen sind – wie sie sich selbst wahrnehmen und wie sie von anderen wahrgenommen werden wollen. Dieses Verständnis schließt vier grundlegende Komponenten ein:

- Biologisches Geschlecht (weibliche, männliche oder geschlechtsvariante Körper)
- Geschlechtliche Identität (die innere Überzeugung, einem bestimmten Geschlecht anzugehören)
- Soziales Geschlecht als Geschlechtspräsentation, Geschlechtsausdruck und Geschlechterrolle (Aussehen, Körpersprache und Handlungsweisen, die von einer bestimmten Kultur als „männlich“ oder „weiblich“ bezeichnet werden)
- Sexuelle Orientierung (bezogen darauf, zu welchem Geschlecht man sich romantisch, erotisch und sexuell hingezogen fühlt).

Nichtbinäre Geschlechtsidentität (non-binär) ist eine Sammelbezeichnung für Geschlechtsidentitäten, die sich nicht ausschließlich als männlich oder weiblich identifizieren, sich also außerhalb dieser zwei geteilten (binären) Geschlechterordnung befinden. Mit biologischem Geschlecht oder Geschlechtsmerkmalen hat die Nichtbinarität einer Person nichts zu tun.

Der Begriff „sexuelle Identität“ wird in Gesetzestexten verwendet, um Diskriminierungsschutz für alle Menschen zu gewährleisten.

Der Begriff „cis“ bezeichnet Menschen, deren Geschlechtsidentität mit ihrem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht übereinstimmt, sagt jedoch nichts über die sexuelle Identität oder Orientierung aus. Cis-Menschen können heterosexuell, schwul, lesbisch, bisexuell, queer oder asexuell leben.



Menschen, die sich nicht als Cis heterosexuell definieren, finden sich meistens in einer oder mehreren Definitionen der Buchstaben "LGBTIQ+" wieder.

LGBTIQA+ (Lesbian, Gay, Bisexual, Trans*, Inter*, Queer, Asexual, +)

Lesbian (Lesbisch) - bezeichnet Frauen, die sich sexuell und/oder romantisch zu Frauen hingezogen fühlen.

Gay - (Schwul) - bezeichnet Männer, die sich sexuell und/oder romantisch zu Männern hingezogen fühlen.

Homosexualität - Frauen lieben Frauen bzw. Männer lieben Männer.

Bi - Bezeichnet Menschen, die sich körperlich und/oder romantisch zu Menschen des eigenen und eines anderen Geschlechts hingezogen fühlen.

Trans* - ist eine Bezeichnung für Menschen, deren Geschlechtsidentität oder Geschlechterrolle von demjenigen Geschlecht abweicht, das ihnen zu Beginn ihres Lebens aufgrund biologischer Geschlechtsmerkmale zugewiesen wurde. Sie wollen aber nicht zwangsläufig operative Geschlechtsangleichungen vornehmen lassen.

Transfrauen sind Menschen, die mit einem männlichen Körper geboren wurden.

Transmänner sind Menschen, denen bei Geburt das Geschlecht "weiblich" zugeteilt wurde.

Der Stern dient hier als Platzhalter für einige Begriffe, die das breite Spektrum von "Trans" darstellen.

Inter* - bezeichnet Menschen, die genetisch, anatomisch, und/oder hormonell nicht eindeutig als weiblich oder männlich zugeordnet werden können. Sie selbst bezeichnen sich auch als zwischengeschlechtlich.

Der Stern soll auch bei diesem Begriff den Facettenreichtum verdeutlichen.

Queer - dieser Begriff schließt alles ein, was von der Norm abweicht. Queer dient als Sammelbegriff für sämtliche sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten, die nicht der Heteronormativität (siehe nachfolgende Erklärung) und Cisnormativität entsprechen, wie lesbisch, schwul, bisexuell, Trans*, Inter*. Queer steht auch als Kategorien übergreifender Begriff für die ganze Vielfalt in Bezug auf Geschlecht, sexuelle Orientierung, wie auch auch für alle anderen Aspekte von Identität und Lebensweisen, beispielsweise Asexuell oder Pansexuell (Pansexuelle Menschen fühlen sich zu Menschen hingezogen ungeachtet ihres Geschlechts oder Genderidentität).

Asexuell - Menschen können zwar eine romantische Beziehung zu einer anderen Person aufbauen, aber sie haben kein Bedürfnis nach sexuellen Kontakten.

+ - Das "Plus" steht sowohl für alle anderen Arten von sexueller Identität, als auch für die weitere Inklusion und Akzeptanz.

Heteronormativität

Heteronormativität bezeichnet eine Weltanschauung, welche die Heterosexualität als soziale Norm postuliert und sich in unterschiedlichen Kulturen, gesellschaftlichen Gruppen und gesetzlichen Regeln unterschiedlich darstellen kann. Dies bezieht sich zum Beispiel auf ein System in unserer Gesellschaft, in dem es nur zwei Geschlechter gibt und Heterosexualität die Regel oder eben „das Normale“ ist.

Darunter fällt auch das Festschreiben traditioneller Geschlechterrollen, die als "natürlich" dargestellt werden - klare Vorstellungen, wie sich Männer und Frauen verhalten sollten.

Heteronormativität schadet nicht nur Personen, die sich in dem LGBTIQ+ Spektrum wiederfinden, sondern schränkt alle Menschen ein. Sie schreibt vor, wie sich Menschen zu verhalten haben und lässt wenig Spielraum, die eigene Persönlichkeit zu entdecken und frei auszuleben. Wer von diesen gesellschaftlichen Regeln abweicht, wird diskriminiert.

Alle Menschen, die von Normen und Konventionen abweichen, erfahren Diskriminierung.

Misch dich ein! Denn alle Menschen sind gleichwertig!

Sprich die Diskriminierung an, klär bei Bedarf auf, trete in einen Diskurs und sei stark für dich und deine Mitmenschen. Sag was - das ist für dich vielleicht erstmal unangenehm, für die diskriminierte Person ist es jedoch immer unangenehmer.



Be an Ally!

Allies, oder auf Deutsch Verbündete oder Fürsprecher:innen, sind Unterstützer:innen und identifizieren sich nicht unbedingt innerhalb der LGBTIQ+ Gemeinschaft oder anderen unterrepräsentierten Gruppen. Sie unterstützen andere Gruppierungen durch ihr Engagement, Interesse und vor allem ihren Mut, für andere einzustehen.

- Sei inklusiv - verwende inklusive Sprache und verwende die richtigen Pronomen
- Hinterfrage Stereotypen sowie homo-, bi- und transphobe Sprache und Verhalten.
- Gehe nicht einfach davon aus, dass eine Person heterosexuell ist.

Es geht ganz einfach und kann so viel bewirken - habe stets ein offenes Ohr und be-
fasse dich bewusst mit Diversitätsthemen. Sei offen und hilf mit, unseren Arbeitsplatz
besser und inklusiver zu gestalten.

Dieser Flyer dient als Einstieg in dieses umfassende Thema und soll einen ersten Über-
blick verschaffen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

¹ Zusammenhalt in Vielfalt. Das Vielfaltsbarometer 2019. Robert Bosch Stiftung (Hrsg.)

² Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG 2006)

³ De Chiaro, Sylvia & Cassiany, Tícia. (2021). Inclusion. 10.1007/978-3-319-98390-5_148-2.

⁴ Jayne, M. E. A., & Dipboye, R. L. (2004). Leveraging diversity to improve business performance:
Research findings and recommendations for organizations. doi: 10.1002/hrm.2003

⁵ Deloitte. (2013). Waiter, is that inclusion in my soup? A new recipe to improve business perfor-
mance. Retrieved from [https://www2.deloitte.com/content/dam/Deloitte/au/Documents/human-
capital/deloitte-au-hc-diversity-inclusion-soup-0513.pdf](https://www2.deloitte.com/content/dam/Deloitte/au/Documents/human-capital/deloitte-au-hc-diversity-inclusion-soup-0513.pdf)

⁶ Aletta Gräfin Hardenberg & Kerstin Tote, 2017. „The Charta der Vielfalt: Assuming Responsibility
for Diversity,“ CSR, Sustainability, Ethics & Governance, in: Katrin Hansen & Cathrine Seierstad
(ed.), Corporate Social Responsibility and Diversity Management, pages 111-125, Springer. [https://
ideas.repec.org/h/spr/csrrhp/978-3-319-43564-0_6.html](https://ideas.repec.org/h/spr/csrrhp/978-3-319-43564-0_6.html)

Vereinigung Cockpit e.V.
AG Diversity & Social
Amelia-Mary-Earhart-Str. 12, 60549 Frankfurt
Tel.: +49 (0)69 / 69 59 76 - 0 Fax: +49 (0)69 / 69 59 76 - 150
www.vcockpit.de

